

Solothurn: Kanalisationersatz Wengistrasse

Nachdem die Stadt Solothurn bereits die Kanalisationsleitung in der Wengistrasse „Süd“ (Postplatz bis Westbahnhofstrasse) ersetzt hat, folgte nun der Leitungsabschnitt Westbahnhofstrasse – Segetzstrasse. Der bestehende Ortbetonkanal wurde dabei auf einer Länge von 135 m durch bewehrte CENTUB-Rohre DN 800 mm ersetzt. Aufgrund der teilweise sohlenbündigen seitlichen Hausanschlussleitungen wurde die neue Leitung um 10 – 20 cm tiefer verlegt.

Als besonders anspruchsvoll beim Ersatz des alten eiförmigen Ortbetonkanals erwiesen sich die breiteren Abmessungen der neuen Kanalisationsrohre und die damit verbundene grössere Grabenbreite, welche wiederum die parallel verlaufenden Gas- und Wasserleitung tangierte.

Mit Ausnahme von zwei Schächten, welche als Ortbetonbauwerk ausgeführt wurden, kamen für die Kontrollschächte Betonfertigteilen DN 1500 mm / 1200 mm mit Konus 600 mm zum Einsatz.

Im Vorfeld des Kanalisationersatzes musste beim vorgesehenen Standort des KS 55.20A beim Westring die bestehende Swisscomleitungen umgelegt werden. Dabei wurden für den Anschluss der benachbarten Liegenschaft zwei neue Kabelschutzrohre ab dem südlich liegenden Swisscomschacht verlegt.

Die Bauarbeiten erfolgten unter Verkehr, wobei während der gesamten Bauphase in der Wengistrasse von der Westbahnhofstrasse bis zur Segetzstrasse ein Einbahnregime in Fahrtrichtung Stadt eingerichtet wurde.

**Ort**

Solothurn (SO)

Kunde

Stadtbauamt Solothurn

Zeitraum: 2013 - 2014

Bausumme: SFr. 330'000.00

Erbrachte Leistungen

- Bauprojekt
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung, Abrechnung

Charakteristische Angaben

- Kanalisationsleitung:
 - CENTUB-Rohre DN 800 mm: L = 135 m
- Kontrollschächte:
 - DN 1500 / 1200 mm mit Konus 600 mm: 3 Stück
 - Ortbetonschächte: 2 Stück